

## Die Lehre im Dorf – Besuchstag in Muhen

**Der Gewerbeverein Muhen lancierte zusammen mit der örtlichen Schule den 2. Lehrlingstag. 20 Firmen zeigten 26 Berufe und 71 interessierte Schülerinnen und Schüler kamen.**

Am Dienstag, 3. März führte der Gewerbeverein Muhen den 2. Lehrlingstag durch. Das Projekt der Oberstufenklassen der Schule Muhen und des Gewerbevereins hat das Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Oberstufe zu wissen bekommen, welche Berufe im Dorf gelernt werden können und welche Betriebe Lehrstellen anbieten. Seitens der Schule wird der Tag von Lehrer Mario Bolliger und beim Gewerbeverein von Fränzi von Flüe Keppler koordiniert und betreut. Der Gewerbeverein Muhen will sich aktiv dafür einsetzen, dass die zukünftigen Lehrlinge wissen, was ihnen das Gewerbe im Dorf bieten kann. «Gegenwärtig ist der Fachkräftemangel im Handwerk und Gewerbe ein Dauerthema», hält Gewerbeverein-Präsident Marco Brivio fest. Sein Verein will etwas dagegen tun und der Erfolg gibt ihm Recht.

### Nicht einfach schulfrei

Die Schülerinnen und Schüler hatten am 2. Lehrlingstag die Möglichkeit, aus über 26 Berufen ihre drei Favoriten auszusuchen, sie wurden in den Betrieben informiert und konnten selber Hand anlegen. Schüler Fredrik Hunziker beispielsweise erhielt am Morgen einen Einblick bei der Metzgerei Berchtold und am Nachmittag bei der Garage Lüscher. «Es macht nicht nur Spass, weil wir einen schulfreien Tag haben», hält er ganz zuerst fest. Für ihn stehe eine Berufslehre im Vordergrund und er habe sein handwerkliches Talent speziell in der Werkstatt der Autogarage erkannt. «Die Lehre im Dorf machen zu können, hat viele Vorteile», ist er überzeugt. Vor allem bleibe wegen der kurzen An- und Rückfahrt Zeit für Hobbys und Sport. Im Gespräch mit Präsident Brivio kam die Runde sogar zur Einigkeit, dass handwerkliche Berufe wieder im Trend sind.



Bildlegende:

Treffpunkt vor dem Blick in die Metzgerei Berchtold: (v.l.): Schüler Fredrik Hunziker, Metzgermeister Daniel Berchtold, Lehrer Mario Bolliger und Gewerbeverein-Präsident Marco Brivio.

Bild: ran